

# Ausschreibung: **Oberbank**-MeisterCup 2019

Veranstalter:	OÖ. Tischtennisverband
Ausrichter:	UTTC bet-at-home.com Mettmach
Termin:	Vom 8.4. bis 12.5.
Ort:	Spielstätten der Heimmannschaften
Nenngeld:	€ 25,- pro teilnehmende Mannschaft, der Betrag wird vom Vereinskonto abgebucht.
Siegerehrung:	Im Rahmen der Meisterfeier im Casino Linz
Preise:	Pokale für die Erst- und Zweitplatzierten
Turnierleitung:	Wilfried Leonhartsberger, Tel.: 07752/80226 oder 0650/5017482 Email: <a href="mailto:w.leonhartsberger@aon.at">w.leonhartsberger@aon.at</a> oder <a href="mailto:webmaster@ooettv.at">webmaster@ooettv.at</a>
Turnierobmann:	Günther Knauseder, Tel.: 0664 1859219 Email: <a href="mailto:guenther.knauseder@aon.at">guenther.knauseder@aon.at</a>
OÖTTV-Delegierter:	OÖTTV-Vizepräsident Ernst Promberger
Auslosung:	je ein Vertreter des Verbandes und des Ausrichters

## (A) Spielsystem:

1. Der **Oberbank** MeisterCup wird in 5 voneinander unabhängigen Bewerben ausgetragen: Regionalklasse, Bezirksliga, Bezirksklasse, 1. Klasse und 2. Klasse. Das sind jene Spielebenen, auf denen es 8 oder mehr Bewerbsklassen gibt.
2. In allen Bewerben sind jedenfalls die Erstplatzierten startberechtigt. Zweitplatzierte sind ebenfalls startberechtigt, sie werden zum Auffüllen auf vollständige Raster in der Reihenfolge ihrer Nennung berücksichtigt. In allen Bewerben wird mit maximal je 16 Mannschaften gespielt.
3. Alle Begegnungen werden im Spiellokal der Heimmannschaft ausgetragen.
4. Der **Oberbank** MeisterCup wird mit 4er Mannschaften so wie in der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Die Mannschaft, die als erstes 8 Siege aufweist, ist Sieger und steigt in die nächste Runde auf.
5. Sollte es nach Austragung aller Partien 7:7 unentschieden stehen, wird sofort im Anschluss an das letzte Spiel ein weiteres Entscheidungs-Doppel gespielt, bei dem in jeder Mannschaft eine neue Paarung, die noch nicht gespielt hat, zum Einsatz kommt.



### (B) Heimrecht:

1. Wenn in einer Runde des **Oberbank** MeisterCups zwei Mannschaften aufeinander treffen, die gleich oft Heimrecht hatten, erhält jene Mannschaft das Heimrecht, die im KO-Raster weiter oben gelost wurde. Dies gilt insbesondere auch in der Eröffnungsrunde.
2. Wenn in einer Folgerunde zwei Mannschaften aufeinander treffen, die nicht gleich oft Heimrecht hatten, erhält automatisch jene Mannschaft das Heimrecht, die bisher öfter auswärts antreten musste.
3. Eine Mannschaft, die Heimrecht hat, kann zugunsten der gegnerischen Mannschaft auf ihr Heimrecht verzichten.
4. Steigt eine Mannschaft in die nächste Runde auf, weil sie spielfrei war, wird dies so bewertet, wie wenn sie Heimrecht gehabt hätte.

### (C) Spielberechtigte Mannschaften:

1. Beim **Oberbank** MeisterCup ist von jeder Spielklasse die Meistermannschaft spielberechtigt.
2. Sollten einzelne Meistermannschaften auf ihre Nennung verzichten, sind bis zu kompletten 8er- bzw. 16er-Raster auch Zweitplatzierte startberechtigt, es zählt dann die Reihenfolge ihrer Anmeldungen.
3. Bei der Auslosung werden im Bewerb Bezirksklasse und 1. Klasse die Teilnehmer von Klassen mit derselben Zehnerziffer (das sind sehr oft Nachbarklassen, z.B. 611 und 612) so auseinander gelost, dass sie in der 1. Runde nicht aufeinander treffen können. Sinn des Bewerbes ist es u.a. das Aufeinandertreffen einander unbekannter Mannschaften zu initiieren, die Tatsache verlängerter Anfahrtswege wird dabei billigend in Kauf genommen. Zwischen erst- und zweitplatzierten Teilnehmern wird bei der Auslosung (etwa bei der Frage, wer hat in der 1. Runde ein Freilos) nicht unterschieden.

### (D) Spielereinsatz:

Die Regeln für den Spielereinsatz beim **Oberbank** MeisterCup haben das Ziel, sicherzustellen, dass im Cup vor allem jene Spieler antreten, die auch während der Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt wurden und den Meistertitel errungen haben. Sie sollen einen für **alle** Vereine, die Meistermannschaften stellen, attraktiven und interessanten Bewerb sicherstellen.

1. Eine Mannschaft, die am **Oberbank** MeisterCup teilnimmt, gibt mit ihrer Nennung einen 6-Mann-Kader bekannt. (...natürlich kann der Kader auch kleiner sein.)
2. *Mindesteinsätze:* Dem Kader können solche Spieler angehören, die in der abgelaufenen Saison mindestens 5 Einsätze (bei Spielklassen mit 9/10 Mannschaften), mindestens 4 Einsätzen (7/8 Mannschaften), mindestens 3 Einsätzen (5/6 Mannschaften) in der Meistermannschaft hatten.
- 3a) *Auffüllen von unten:* Außerdem können in allen Bewerbungen Spieler, die eine Mehrzahl ihrer Einsätze in einer niedrigeren Klasse hatten, eingesetzt werden.
- 3b) *Auffüllen in der 2. Klasse:* Im Bewerb der 2. Klasse ist das „Auffüllen des Kaders von unten“ nicht möglich. Hier können im Einzelfall schwächere Spieler (Einzelrangliste!) aus anderen 2. Klasse Mannschaften desselben Vereines einen Spieler der Meistermannschaft ersetzen.



4. *Keine Spieler aus höheren Klassen:* In jedem Fall sind solche Spieler, die mehr als die Hälfte ihrer Einsätze in einer höheren Spielklasse absolviert haben, an der Teilnahme am MeisterCup ausgeschlossen. Diese Beschränkung kommt auch dann zum Tragen, wenn die Anzahl der Mindesteinsätze erreicht wird oder Punkt 5 zutreffen würde.
5. *Ersatzspieler:* Um ein möglichst vollständiges Antreten der Mannschaften sicherzustellen, kann ein nach Pkt. 2 und 3 spielberechtigter Spieler des Kaders durch einen anderen Spieler ersetzt werden, wenn RC-Wert+Standardabweichung des Ersatzspieler kleiner als der RC-Wert des Ersetzten ist. Maßgeblich sind die RC-Werte am Spieltag.

Beispiel: Spieler 1:  $1220 \pm 47$ ; Spieler 2:  $1172 \pm 40$ ; da  $1172 + 40 = 1212$  kleiner als 1220 ist ein Ersatz von Spieler 1 durch Spieler 2 möglich.

### (E) Zeitplan:

Der OMC wird nach dem Zeitplan (siehe Tabelle) gespielt. Um die Organisation zu erleichtern, ersuchen wir solche Mannschaften, die schon vorzeitig als Meister feststehen, unabhängig vom Nennschluss **so bald wie möglich** zu nennen. Ebenso sind wir dankbar, wenn Vereine ihren Teilnahmeverzicht frühzeitig bekannt geben, es erleichtert uns die Kontaktaufnahme mit den Zweitplatzierten.

Mo. 25.03. - So. 31.03. letzte Runde OÖ-MM
Mo. 01.04. - So. 07.04. Nennschluss am Mi. 03.04.
Mo. 08.04. - So. 14.04. 1. Runde (Achtelfinale)
Mo. 22.04. - So. 28.04. 2. Runde (Viertelfinale)
Mo. 29.04. - So. 05.05. 3. Runde (Halbfinale)
Mo. 06.05. - So. 12.05. 4. Runde (Finale)

### (F) Organisation im Internet

Spielpaarungen der einzelnen Runden, Daten der teilnehmenden Vereine und Mannschaften, Rundergebnisse sowie aktuelle Informationen zum Bewerb werden im Internet veröffentlicht. Die Teilnehmer verpflichten sich, den Menüpunkt „*Meisterschaft*“-„*Oberbank Meistercup*“ zu beachten, der vor dem Start auf der OÖTTV Homepage eingerichtet wird. Für den korrekten Spielereinsatz gem. D1-D5 sind die teilnehmenden Mannschaften verantwortlich. Die Veröffentlichung der Spielerliste auf der OÖTTV Homepage bedeutet nicht, dass diese Spieler spielberechtigt sind.

Wir wünschen allen potentiellen Teilnehmern viel Erfolg in den letzten Runden der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft und einen spannenden Cupbewerb mit möglichst vollzähliger Teilnehmerzahl.

Jede Bank kann ein Haus finanzieren.

**Nicht jede die Träume,  
die dahinterstecken.**



# Nennformular: **Oberbank** – Meisterscup 2019

**VerNr:** \_\_\_\_\_ **VName:** \_\_\_\_\_ **Mannschaft:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Rang in der Spielklasse: \_\_\_\_\_ (Klassennummer)

Spieltag bei Heimspielen: Mo Di Mi Do Fr

Nenngeld: 25€; (bitte nicht einzahlen, der Betrag wird vom Vereinskonto abgebucht)

1. Spieler: \_\_\_\_\_ 2. Spieler: \_\_\_\_\_

3. Spieler: \_\_\_\_\_ 4. Spieler: \_\_\_\_\_

5. Spieler: \_\_\_\_\_ 6. Spieler: \_\_\_\_\_

---

**Kontaktadresse:** (bitte mindestens ein Feld ausfüllen)

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Email (bevorzugt): \_\_\_\_\_

---

Dieses Formular bitte als Anhang einer Email an...

w.leonhartsberger@aon.at

oder senden an....

Wilfried Leonhartsberger

Ahornplatz 9

A-4912 Neuhofen i.I.